1. Vereinheitlichte Verarbeitung von Informationen

- Beschreibung: Die gesammelten Daten stammen von mehr Quellen als den Nutzern (wie Sensordaten). Da die Informationen von jeder Quelle andere Strukturen besitzen, müssen sie an einem Punkt vereinheitlicht werden.
- Exit-Kriterium: Sensorische Daten eines Clients, Benutzerdaten und Daten von Webservices werden verarbeitet. Die gesammelten Daten werden dezimal in der Datenbank gespeichert. Benutzerdaten bleiben unverändert und werden persistent gespeichert.
- Fail-Kriterium: Informationen können nicht verarbeitet werden. Ihre Strukturen konnten nicht angepasst werden und zählen als fehlerhaft. Schließlich misslingt die Verarbeitung.
- Fallback: Fehlerhafte Informationen werden als Messfehler interpretiert und fließen in die adaptierte Normalverteilung mit ein. Benutzer erhalten über visuelles Feedback die Informationen, dass Daten nicht verarbeitet werden konnten. Anschließend werden Vorschläge zur Fehlerbehandlung gestellt. Nicht verarbeitete Informationen werden nicht zwischengespeichert. Sollten sämtliche Fehlerbehandlungen und die automatisierten Algorithmen misslingen bzw. die Werte falsch erfassen, muss gegebenenfalls das Backend angepasst werden.

2. Zuverlässigkeit des Empfehlungssystems

- Beschreibung: Die ausgestellten Empfehlungen müssen sich an den spezifischen Profildaten eines jeden Nutzern orientieren und zu den Vorlieben eines Nutzers passen.
- Exit-Kriterium: Das System vergleicht die atmosphärischen Eigenschaften der Orte mit den Profildaten der Nutzer und stellt passende Empfehlungen aus. Nutzer akzeptieren die Empfehlungen und buchen anhand dieser ihre Reisen.

- Fail-Kriterium: Das System stellt Empfehlungen aus, die gar nicht oder kaum zu den Nutzern passen. Die Nutzer sind mit den Empfehlungen unzufrieden und buchen anders als vorgeschlagen.
 - Außerdem kann es durch "falsch" vereinheitlichte Informationen (siehe Proof of Concept 1) automatisiert zu "falschen" Empfehlungen kommen.
- Fallback: Die erfolgreiche Vereinheitlichung der unterschiedlichen Informationen muss gewährleistet sein, damit entsprechende Empfehlung korrekt dargestellt werden. Sollten Empfehlung trotzdem falsch vorgeschlagen werden, dann wird anhand von abgelehnten Buchungen erkannt, welcher Nutzer schlechte Empfehlungen erhält. Diese sollen evaluiert und anhand der Profildaten und Eigenschaften der Orte verbessert werden. Nutzer bekommen nach wenigen abgelehnten Empfehlungen eine Aufforderung zugesandt, dass sie ihre Profildaten konkreter ausfüllen sollen und werden beim Ausfüllen der Kriterien unterstützt.